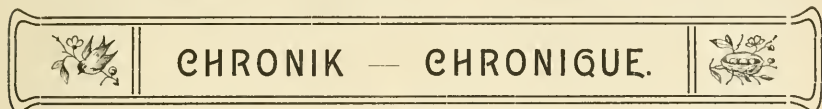


de nombreux morts: ainsi dans la nuit du 13 au 14 novembre, 6000 oiseaux perchèrent et l'on ne trouva le lendemain qu'un mort, une bécasse. La même nuit, 150 bécasses périsaient au phare de Gatteville, près de Barfleur (Manche). *Red.*



### Der März 1913.

Auch im März waren in Bern wenig Niederschläge zu verzeichnen, Schneefälle traten ein am 8., 9., 17. und 18.; die grösste Menge fiel in der Nacht vom 17. auf den 18.; der Schnee blieb bis zum 19. liegen. Regentage waren drei: Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag. Das Regiment führte in diesem Monat während 26 Tagen der Föhn. Vom 2. bis zum 25. war eine anhaltende Föhnperiode mit vorherrschend Südwestwind, die mit Unterbruch am 26. und 29. bis zum Ende des Monats weiter dauerte.

An neun Tagen sank das Thermometer unter 0° C. (1., 2., 3., 6., 9., 10., 11., 18. und 19.). Niedrigste Temperaturen am 2. März = -3,4 und am 19. März = -3,2, höchste am 22. März = +15,1 und am 30. März = +16,8° C.

### Ankunftsdaten.

**Alpensegler**, 45 (*Cypselus melba* L.). In Bern sind die Alpensegler dieses Jahr ausserordentlich frühzeitig angelangt. 24. März: 3 Alpensegler über Bern.

A. Aeschbacher.

— 26. März: 6 Alpensegler vormittags über Stadt und Aaretal kreisend.  
1. April: 8 Stück über Stadt westlich.

Karl Daut.

**Rauchschwalbe**, 47 (*Hirundo rustica* L.). Am 16. März abends 5 Uhr bei mässig starkem Westwinde eine Rauchschwalbe von Osten nach Westen über Rosegg; bis anhin habe ich für die Ankunft der ersten Rauchschwalbe nie ein so frühes Datum notiert.

Dr. L. Greppin.

— Am 29. März sah ich in Bern die erste Rauchschwalbe.

Gotfried Weber.

— 2. April vormittags bei regnerischem Wetter 15 Rauchschwalben westlich über Bern.

Karl Daut.

**Saatkrähe**, 64 (*Corvus frugilegus* L.). Am 15. März vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr nicht enden wollender Krähenzug (wohl Saatkrähen) über Bern.

A. Aeschbacher.

**Wendehals**, 75 (*Yunx torquilla* L.). Am 30. März zwischen Haltingen und Märkt (Gr.-Hgt. Baden) den ersten gesehen.

Ad. Wendnagel.

— 3. März erstmals bei Bern.

S. A. Weber.

**Feuerköpfiges Goldhähnchen**, 103 (*Regulus ignicapillus* L.). Am 14. März erstmals in botanischen Garten, Bern, gesehen.

Karl Daut.

**Fitislaubvogel**, 105 (*Phyllopneuste sibilatrix* Beist.). Am 28. März in Basel erstmals beobachtet, am 30. einige zwischen Haltingen und Märkt.

Ad. Wendnagel.

- Weldenlaubvogel**, 106 (*Phyllopneuste rufa* Lath.). 12. März erster Gesang des Dildalp im botanischen Garten Bern. Karl Daut.  
— Am 24. März die ersten 2 auf Ranflühberg gesehen, am 27. März erster Gesang. Chr. Hofstetter.
- Schwarzköpflige Grasmücke**, 126 (*Sylvia atricapilla* L.). Am 31. März den ersten Schwarzkopf im botanischen Garten Bern gesehen. Gesang. Karl Daut.
- Kohlamsel**, 128 (*Merula vulgaris* Leach.). Erster Gesang auf Ranflühberg am 5. März. Chr. Hofstetter.
- Hausrotschwanz**, 137 (*Ruticilla tithys* L.). Am 10. März bei Bern den ersten gesehen. Gottfried Weber.  
— 12 mars: Vu le premier rouge-queue à Renan. William Rosselet.  
— 15. März: Gegen Abend ein graues ♂ singend auf dem Spitalacker, Bern; 21. März: erstes ausgefärbtes ♂ auf der Plattform, Bern. Karl Daut.  
— Am 15. März auf Ranflühberg den ersten gesehen, altes ♂; am 22. März ♂ und ♀ schon häutig. Chr. Hofstetter.  
— Am 20. März ein Exemplar zum ersten Mal singend bei Düdingen (Kanton Freiburg). L. Thüler.
- Gartenrotschwanz**, 138 (*Ruticilla phoenicurus* L.). Am 30. März den ersten bei Bern beobachtet. Gottfried Weber.  
— 30. März zwischen Haltingen und Märkt. Ad. Wendnagel.
- Weisse Bachstelze**, 148 (*Motacilla alba* L.). Vu la première bergeronnette grise à Renan le 2 mars. William Rosselet.  
— Auf dem Spitalacker in Bern am 15. März 2 ausgefärbte ♂. Karl Daut.  
— Am 3. März 5 Stück von SW. nach NO. über Ranflühberg, die ersten; am 4. März wieder mehrere. Chr. Hofstetter.
- Blauehlchen**, 141 (*Cyanecula leucocyanea* Br.). Am 30. März, bei Bern ein weissterniges Exemplar. S. A. Weber.  
— Am 4. April übergab mir ein Balmwärter ein Blauehlchen, welches er auf der Eisenbahnlinie in der Nähe der Station Schmitten (Kanton Freiburg) tot gefunden hatte. E. Zingg, Bern.
- Rotkehlchen**, 142 (*Dandalus rubecula* L.). Auf Ranflühberg am 7. März die ersten gehört; am 20. März häufig. Chr. Hofstetter.
- Feldlerche**, 159 (*Alauda arvensis* L.). Am 24. März bei Trachselwald 1 Exemplar jubelierend; auf Ranflühberg die ersten am 22. März. Chr. Hofstetter.
- Girlitz**, 181 (*Serinus hortulanus* Koch.). Am 20. März erster Girlitz bei Bern, ohne Gesang. S. A. Weber.  
— Erster Gesang im botanischen Garten in Bern am 27. März. Karl Daut.  
— Am 28. März ersten Gesang bei Bern gehört. Gottfried Weber.

### Brutkalender.

- Waldkauz**, 38 (*Syrnium aluco* L.). 12 mars: 1 nid de hulotte avec 3 oeufs près Renan (1000 m. sur mer). William Rosselet.
- Kohlemeise**, 96 (*Parus major* L.). Auf Ranflühberg Ende März nistend. Chr. Hofstetter.

- Kohlamsel**, 128 (*Merula vulgaris* Leach.). Am 19. März baute ein Amsel-♀ ein Nest in eine kleine Höhlung in einem Komposthaufen im botanischen Garten in Bern. Erstes Ei am 21. März, am 24. März ist das Vierergelege fertig. — Am 23. und am 31. März sind noch 2 ♂ mit Nestbau beschäftigt. — In meinem Garten haben die Amseln ein grosses Nest auf dem Thondeckel einer Keller'schen Nisthöhle angelegt. Karl Daut.
- Goldammer**, 174 (*Emberiza citrinella* L.). Am 5. März auf Ranflühberg schon nistend. Chr. Hofstetter.
- Büchfink**, 177 (*Fringilla coelebs* L.). Am 28. März sah ich ein fertiges Nest. Chr. Hofstetter, Ranflühberg.
- Hohltaube**, 195 (*Columba oenas* L.). Am 4. März die ersten auf Ranflühberg. Chr. Hofstetter.
- Bei Bern die ersten am 11. März. S. A. Weber.

### Verschiedenes.

- Alpenmauerläufer**, 77 (*Tichodroma muraria* L.). Anfangs März, nach der Biswindperiode, wurden 2 Exemplare an den Felsen der Saane getroffen. L. Thürler, Dürdingen.
- Stockente**, 287 (*Anas boschas* L.). Von den Wildenten im Teich auf der Kleinen Schanze in Bern sind nur noch etwa ein Dutzend überzählige Erpel zurückgeblieben, sowie ein Paar mit verletzten Flügeln. Karl Daut.
- Knäckente**, 290 (*Anas querquedula* L.). 23. März: Im Schwanenteich auf der Kleinen Schanze in Bern hat sich vor 14 Tagen ein ♂ eingefunden. Gottfried Weber.
- Am 29. März befanden sich daselbst 3 Knäckentenmännchen. Karl Daut.

### Ankunftsdaten im März für Basel.

12. März. Trommelnder **Grünspecht**, „Lange Erlen“.
13. März. **Hausrotschwanz**, ♂, in Augst bei Basel.
17. März. **Feldlerchen**.
20. März. **2 Girlitze**.
25. März. **1 Rauchschwalbe, Distelfinken**.
26. März. **Weidenlaubsänger** zahlreich.
27. März. **Schwarzkopf** im Birsigtal bei Basel.
29. März. **2 Rauchschwalben**.

Weitere Beobachtungen:

- Singdrosseln** sehr zahlreich seit anfangs März. (Genaueres Ankunftsdatum nicht bekannt).
- Dohlen**, etwa ein Dutzend halten sich immer in der Stadt auf. Am 31. März lasen sie Nistmaterial zusammen.
- Feldlerchen** in der Nähe der Stadt sehr häufig.
- Haubenterchen** in der Stadt zahlreich.
29. März. **2 Rebhühner** aus einem Saatfeld auffliegend, in der Nähe der Stadt.
- Weisse Bachstelzen** hielten sich immer am Rhein auf, schon seit Mitte Februar. Hans Hess.

### Aus dem Elsass.

Ain Ostersonntag, den 23. März habe ich bei Neudorf ca. 8 Stück **Blaukelchen** gesehen, darunter 2 Wolf'sche (ohne Stern) und nur ein ♀, dann den **Schwarzkehligen Wiesenschmätzer**, eine **Schafstelze** ♂, **Hausrötel** und etwa 30 Klebitze.  
Ad. Wendnagel, Basel.

### Journal ornithologique 1913.

A. Mathey-Dupraz.

#### **Cerchneis tinnunculus**, 7 (Cresserelle).

26 janv. Aux Allées, un individu pourchassé par des corneilles.

1er mars. 1 individu, embouchure de l'Areuse.

#### **Athene noctua**, 36 (Chouette chevêche).

14 et 29 janv. Cri d'un individu, aux Allées.

5 et 7 fév. 6 h., cri de 2 individus, aux Allées.

26 fév. 6 h., cri d'un individu, aux Allées.

19 mars. 10 h., cri d'un individu, aux Allées.

31 mars. Soir 7 h., 2 individus au vol (Chanélaz) puis entendu leur cri.

31 mars. Soir 7 h. 30, 1 individu aux Allées, cri.

#### **Strix flammea**, 39 (Chouette effrayée).

2 fév. Soir 10 h., cri d'appel, sur toit du château (Colombier).

12 mars. Soir 9 h., cri d'appel, sur toit du château (Colombier).

#### **Hirundo rustica**, 47 (Hirondelle de cheminée).

3 mars. Une hirondelle est vue à Yverdon, volant au bord du lac.

20 mars. Vu les premières hirondelles le long du Rhône (Genève).

H. E. Gans.

21 mars. Une hirondelle est signalée à la Neuveville.

24 mars. Quelques hirondelles, Baie d'Auvernier.

25 mars. Aperçu 4 hirondelles, Baie de l'Évole (Neuchâtel). H. R.

26 mars. Six hirondelles devant les quais (Neuchâtel). M. R.

26 mars. Six hirondelles, sur fils télégraphiques, Neuchâtel. H. R.

28 mars. Une dizaine, dans le port de Morges. A. R.

#### **Sturnus vulgaris**, 57 (Etourneau).

19 fév. Observé le premier sansonnet, cet après-midi, aux Prés d'Areuse, un ♂ seul en compagnie d'une grive. Depuis quelques jours un petit vol est signalé aux environs de Belmont (Boudry).

22 fév. Matin 8 h., bise très forte, temp. — 4° C., un ♂ chante aux Allées.

24, 26 et 28 fév., 4, 5 et 6 mars. Chaque matin un ♂ chante aux Allées, un autre au coin du toit de l'Eglise.

7 mars. Matin chaque ♂ chante, une ♀ à son côté,

7 mars. Soir, quelques individus sont arrivés aux Allées.

12 mars. Vol d'une vingtaine (village).

20 mars. Les couples ont repris possession de leur place de couvée. Les ♂ sur les toits du village.

#### **Lycos monedula**, 60 (Choucas).

5 fév. Soir 6 h., entendu le cri de l'espèce passant très haut.

**Corvus corone**, 62 (Corneille noire).

22 janv. et 5 fév. Matin 11 h. sur une haute cheminée du village, un couple se becquète comme deux pigeons.

17 fév. Le grand vol (plusieurs centaines) hivernant dans notre région a disparu.

26 fév. Une vingtaine, au bord du lac, ce sont probablement les individus sédentaires. — Dans l'Allée des marronniers, un nid est presque terminé.

**Pica caudata**, 65 (Pie).

16 fév. Au Grandverger, un couple a établi son nid, sur un vieux noyer.

25 fév. Au Bied, nid construit sur un bouleau. — Dans la pinède du Bas des Allées, 5 individus.

29 mars. Le couple couve depuis quelques jours (au Bied).

**Gecinus viridis**, 68 (Pic vert).

De janvier à fin mars, on entend chaque jour le cri de l'espèce dans nos environs (Allées, Crêt mouchet, Sombacour, Mairesse, Bôle, Planeyse, Chanéaz, Bas de Sachet, Embouchure de l'Areuse, Grandchamp, Grandverger, Bied).

M. le Dr. **P. Narbel**, parti pour la Grèce, au service de la Croix Rouge, nous communique :

Philippias (Epire), 22 février 1913.

Pas encore d'hirondelles. Beaucoup de bergeronnettes et de rouges-queues. Vu un joli couple de traquets<sup>1)</sup> très colorés. Des nuées de choucas<sup>2)</sup> comme à Colombo, ce me paraît être la même espèce qu'à Orbe. Beaucoup de moineaux. De grands oiseaux de proie<sup>3)</sup> avec le col et la tête blanche. Ni mésanges, ni fauvettes. On dit qu'il y a beaucoup de bécasses: je n'en ai pas vu encore. La végétation est partout dévorée par les nombreux troupeaux de moutons et de chèvres, ce qui doit empêcher les oiseaux de nicher

(D'après nos observations ornithologiques faites dans la presque île des Balkans, nous supposons que notre correspondant a observé :

1) *Saxicola stapašina*, Temm. 144 ou *S. aurita*. T. 145.

2) *Lycos monedula collaris* (Drumm).

3) *Gyps fulvus* (Gm.), 1 ou peut-être *Vultur monachus* L. 2., plus probablement le premier de ces rapaces. *Réd.*)

**Un couple de troglodytes** (*Troglodytes parvulus*, L. 91), a choisi pour édifier son nid un emplacement tout particulier. Sous l'auvent d'une maisonnette, à Auvernier, un pêcheur avait mis sécher sur une perche une longue cordelette, qui formait une sorte de tunnel. Dans l'intérieur, les deux oiseaux ont amassé des feuilles mortes et de la mousse pour construire l'enveloppe extérieure du nid qui vient bailler entre les brins de la cordelette. Le tout est à 2 m. au-dessus du sol. Le voisinage de curieux n'intimide nullement le couple qui ne cesse point son travail. A. M-D.

**A propos de la mésange azurée** (*Parus cyaneus*, L. 98). A la fin de mai 1907, je descendais les allées de Colombier, quand mon attention fut attirée par deux oiseaux qu'au premier abord je pris pour des mésanges bleues, mais

je remarquai bien vite une différence dans la taille et la coloration. A cette époque j'avais communiqué mon observation au prof. Paul Godet, qui m'écrivit que ma description pouvait se rapporter à la mésange azurée, mais que cette espèce ne se trouvait pas en Suisse. Ce ne fut que trois ans plus tard, alors en possession de „Naumann Naturgeschichte der Vögel“, que j'identifiai mes deux oiseaux et reconnus avoir observé sûrement un couple de mésanges azurées.

A. M.-D.

### Mars 1913.

- 6 mars. **Tambourinage** du pic. (Mlle Magnin.)  
— Vu une **hirondelle** cheminée. (Mlle Magnin.)  
12 mars. Vu **2 étourneaux**.  
13 mars. **Rouge-gorge** chante bien.  
14 mars. Les **corneilles noires** sont par paires.  
16 mars. **Coucou** chante à Baulmes. (Entendu 2 fois par Mme. Alb. de Pury à Baulmes).  
20 mars. Vu des **ramiers** près Baulmes.  
— **Étourneaux** à Lapraz. (Delacrétaz.)  
22 mars. Vu **hirondelles** de cheminée: 1 à Orbe, 2 près d'Eclépens et 2 près de La Tour de Peilz.  
27 mars. Chant du **coucou** sous Lapraz, plusieurs fois dans l'après-midi. (A. Falquet.)  
30 et 31 mars. Entendu le **torcol** à Montcherand.

M. Moreillon (Montcherand).



**Ornithologie an den hydrobiologischen Kursen.** In Luzern soll wiederum in der Zeit vom 20. Juli bis 9. August dieses Jahres ein grosser hydrobiologischer Demonstrations- und Exkursionskurs stattfinden. Für den 31. Juli ist in dem Programm vorgesehen: Exkursion an den Sempacher- und Mauensee. *Vortrag über die Vogelwelt des Sempachersees.* Welcher der drei an der Leitung dieses Kurses beteiligten Zoologen diesen Vortrag halten wird, ist aus dem Programm nicht ersichtlich. Meines Wissens befasst sich keiner derselben näher mit der Ornithologie. Erfreulich ist aber der Umstand, dass nun bei diesem Kurs auch einmal von der Vogelwelt die Rede sein soll. Sie gehört ja zum Thema, aber dennoch findet sie in solchen Kursen selten oder doch nur eine geringe Berücksichtigung. *Alb. Hess.*

**Exposition internationale documentaire d'Ornithologie, d'Entomologie et de Botanique** (dans leurs rapports avec l'ornithologie). Poursuivant le but scientifique qu'elles se sont imposées conformément à leurs statuts: les *Sociétés ornithologiques de Belgique* organisent en collectivité, du 3 mai au 1<sup>er</sup> juin 1913, une exposition d'ornithologie ayant un caractère essentiellement documentaire.